

 **Bundesministerium**
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.053.302

Wien, am 19. März 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Lausch, Amesbauer und weitere Abgeordnete haben am 20. Jänner 2021 unter der Nr. **5092/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „laufend werden in Österreich Flüchtlinge aufgegriffen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Woher kamen diese Flüchtlinge?*
- *Welche Staatsangehörigkeit haben diese Flüchtlinge?*

Die unrechtmäßige Einreise der aufgegriffenen Personen mit syrischer, irakischer und türkischer Staatsangehörigkeit erfolgte entweder aus Ungarn oder der Slowakischen Republik.

Zur Frage 3:

- *Stimmt es, dass am Wochenende 6. Dezember 20 Flüchtlinge im Bezirk Bruck an der Leitha aufgegriffen wurden?*

Am 5. Dezember 2020 wurden im Bezirk Bruck an der Leitha 20 Personen aufgegriffen.

Zu den Fragen 4 bis 6:

- *Waren es möglicherweise mehr Flüchtlinge die aufgegriffen wurden?*
 - a. *Wenn ja, wie viele waren es?*
- *Waren es mehrere Gruppen?*
 - a. *Wenn ja, wie viele?*
- *Gehören diese Gruppen zusammen?*

Nein. Es wurden nur diese 20 Personen, aufgeteilt in drei zusammengehörige Gruppen, aufgegriffen.

Zur Frage 7:

- *Konnte schon eruiert werden wer diese Flüchtlinge nach Österreich gebracht hat?*
 - a. *Wenn ja, wer hat die Flüchtlinge nach Österreich gebracht?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Nein. Die Erhebungen nach den Tätern (Schleppern) verliefen ohne konkrete Ergebnisse. Daher wurde eine Anzeige gegen unbekannte Täter wegen Verdacht der Schlepperei (§ 114 Abs. 3 Z 2 Fremdenpolizeigesetz) an die Staatsanwaltschaft Korneuburg erstattet.

Zur Frage 8:

- *Konnte schon eruiert werden wie diese Flüchtlinge nach Österreich gekommen sind?*
 - a. *Wenn ja wie?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Nach derzeitigem Wissensstand erfolgte die illegale Einreise nach Österreich mittels Klein-Lkw mit Planenaufbau.

Zur Frage 9:

- *Über welche Route sind diese Flüchtlinge nach Österreich gekommen?*

Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wurde von den illegal eingereisten Personen der Weg über das östliche Mittelmeer benützt.

Zur Frage 10:

- *Gibt es inzwischen Hinweise auf Schlepperei?*

Ja. Diese Personen wurden nach Österreich geschleppt.

Zur Frage 11:

- *Haben die Flüchtlinge einen Asylantrag in Österreich gestellt?*
 - a. *Wenn ja, wie viele?*
 - b. *Wenn ja, mit welcher Begründung?*

Von den 20 aufgegriffenen Personen haben sieben syrische und drei türkische Staatsangehörige einen Antrag auf internationalen Schutz mit dem Hinweis auf Kriegshandlungen in ihrem Heimatland gestellt.

Zur Frage 12:

- *Gibt es bei den Flüchtlingen Auffälligkeiten hinsichtlich Straffälligkeiten in ihrem Heimatland?*
 - a. *Wenn ja, welche Delikte?*
 - b. *Wenn ja, bei wie vielen?*

Diesbezüglich liegen dem Bundesministerium für Inneres zum jetzigen Zeitpunkt keine Informationen und Erkenntnisse vor.

Zu den Fragen 13 bis 16 und 18:

- *Wieviele Polizisten waren im Einsatz?*
- *Wie viele Streifenwagen waren Vorort?*
- *War bei der Suche ein Polizeihubschrauber im Einsatz?*
- *Mussten durch diesen Einsatz Polizisten von anderen Bezirken zusammengezogen werden?*
 - a. *Wenn ja, wie viele?*
 - b. *Wenn ja, von wo?*
- *Welche Kosten entstehen durch diesen Einsatz? (Bitte im Detail angeben)*

Es waren sechs Polizeibeamte in drei Streifenwagen aus dem Bezirk Bruck an der Leitha sowie der Hubschrauber der Flugeinsatzstelle Wien des Bundesministeriums für Inneres im Einsatz.

Von einer anfragebezogenen Angabe der Kosten wird auf Grund des enormen Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden Ressourcenbindung aus Gründen der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen.

Zur Frage 17:

- *Gab es bei den Aufgriffen der Flüchtlinge in den Jahren 2015-2020 Zwischenfälle (z.B. Verletzungen)? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und welche Verletzungen)*
a. *Wenn ja, welche?*

Es werden lediglich Statistiken über tätliche Übergriffe auf Polizeibeamte geführt, welche eine Verletzung oder den Tod zur Folge hatten. Eine Aufstellung aller anderen tätlichen Übergriffe samt genauem Ablauf, beziehungsweise welcher Nationalität der/die Angreifer angehörten/angehören, würde einer manuellen retrospektiven Auswertung bedürfen. Aufgrund des damit verbundenen außerordentlichen Verwaltungsaufwandes wird von Beantwortung dieser Frage Abstand genommen.

Zur Frage 19:

- *Wie viele Flüchtlinge wurden von 2015-2020 aufgegriffen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Staatsangehörigkeit und nach Monaten)*

Auf Grund des hohen Verwaltungsaufwandes kann eine Aufschlüsselung der illegal eingereisten oder aufhältigen Personen nach Jahren, Staatsangehörigkeit und Monaten nicht erfolgen. Nachstehende Statistik ist der Schlepperdatenbank entnommen und zeigt jeweils die 15 am häufigsten betroffenen Nationalitäten.

Jahr	Nationalität	Personen
2015	Syrien	26.013
	Afghanistan	22.796
	Irak	14.697
	Pakistan	3.630
	Eritrea	3.257
	Iran	2.910
	Somalia	2.323
	Nigeria	2.230
	Kosovo	2.113
	Staatenlos	1.395
	Marokko	1.349

	Algerien	1.140
	Bangladesch	983
	Indien	942
	Serbien	862
2016	Afghanistan	12.059
	Nigeria	4.251
	Syrien	4.241
	Pakistan	4.077
	Irak	3.135
	Marokko	2.579
	Iran	2.506
	Somalia	2.000
	Algerien	1.632
	Gambia	1.077
	Russische Föderation	1.055
	Indien	850
	Eritrea	803
	Türkei	715
Serbien	680	
2017	Nigeria	3.809
	Afghanistan	2.975
	Pakistan	2.827
	Syrien	1.485
	Irak	1.227
	Marokko	1.219
	Russische Föderation	951
	Serbien	901
	Indien	877

	Algerien	761
	Iran	744
	Türkei	705
	Gambia	702
	Somalia	638
	Staatenlos	429
2018	Nigeria	2.365
	Afghanistan	1.561
	Serbien	1.330
	Iran	1.074
	Indien	937
	Pakistan	918
	Syrien	910
	Irak	776
	Marokko	733
	Türkei	708
	Russische Föderation	639
	Albanien	630
	Slowakei	617
	China Volksrepublik	458
	Ungarn	441
2019	Afghanistan	2.163
	Serbien	1.447
	Nigeria	1.211
	Slowakei	1.059
	Indien	968
	Albanien	836
	Syrien	797

	Türkei	789
	Irak	737
	Pakistan	694
	Ungarn	605
	Marokko	486
	Iran	461
	Rumänien	453
	China Volksrepublik	389
2020	Syrien	3.453
	Afghanistan	2.262
	Serbien	1.271
	Slowakei	1.080
	Marokko	975
	Albanien	855
	Indien	850
	Irak	749
	Nigeria	748
	Türkei	683
	Rumänien	522
	Ungarn	518
	Pakistan	497
	Algerien	472
	Ukraine	356

Zur Frage 20:

- *Gibt es effektive Grenz- und Hinterland Kontrollen?*
 - a. *Wenn ja, wie finden diese statt?*

Es bestehen effektive Grenz- und Hinterland-Kontrollen in Form von Ausgleichsmaßnahmen, welche im Vergleich zu den Jahren 2018 / 2019 deutlich verstärkt wurden.

Diese werden stichprobenartig, beziehungsweise lagebedingt insbesondere im Bereich von Transitrouten (Straße, Schiene, Wasser und Flughafen) vorgenommen, um ein situationsangepasstes Kontrollniveau zur Prävention und Bekämpfung typisch grenzüberschreitender Deliktsformen zu erreichen.

Zur Frage 21:

- *Ist die Balkanroute bereits geschlossen?*

Ja, die Staaten am Balkan tun ihr Möglichstes, um die illegale Migration und Schlepperei zu bekämpfen.

Zur den Fragen 22 und 23:

- *Wie viele Flüchtlinge die in den Jahren 2015 – 2020 aufgegriffen wurden sind noch in Österreich? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Nationalität und Bundesland)*
- *Wie viele Flüchtlinge die in den Jahren 2015 – 2020 aufgegriffen wurden haben in Österreich einen Asylantrag gestellt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Nationalität und Bundesland)*

Wie viele von den im Zeitraum 2015 bis 2020 aufgegriffenen Migranten sich derzeit noch in Österreich aufhalten, ist statistisch nicht auswertbar. Es werden auch keine Statistiken darüber geführt, wie viele Aufgriffe illegal eingereister Personen unmittelbar zu Asylanträgen geführt haben.

Die Gesamtzahl der in Österreich in den Jahren 2015 bis 2020 gestellten Asylanträge stellt sich wie folgt dar:

2015	2016	2017	2018	2019	2020	Gesamt
88.340	42.285	24.735	13.746	12.886	14.192	196.184

Karl Nehammer, MSc

